Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 86

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 86 XXII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 3. März. 1904
Erstes Blatt.

№ 86 XXIIme année. Berne, Jeudi, 3 mars. 1904
Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Aussenhandel Deutschlands. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„RHENANIA", Unfall-Versicherungs-Gesellschaft, Köln a. Rh.

Als Rechtsdomizilträger haben wir ernannt:

Für den **Kanton Luzern** Herrn **C. Buriet-Reding** in Luzern, an Stelle des bisherigen.

Für den **Kanton Freiburg** Herrn **Auguste Merinat**, Redakteur, à Tour-de-Trême, an Stelle des bisherigen.

Für den **Kanton Basel-Stadt** Herrn **Karl Meyer**, Agenturen, Jurastrasse 55, in Basel, an Stelle des bisherigen.

Bern, Februar 1904.

Für die Rhenania:
(D. 28) **Jacot frères.**

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Glarus** wird hiermit bei Herrn **Jacob Schlittler**, Präsident, zum Baumgarten, in Niederurnen, verzeigt.

Zürich, den 27. Februar 1904.

Der General-Bevollmächtigte:
(D. 30) **H. O. Himmelspach.**

La Garantie Fédérale,
gegenseitige französische Vieh- und Pferde-Versicherungs-Gesellschaft mit festen Prämien in Paris.

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Aargau** ist verzeigt bei Herrn **Werner Bolliger**, Kaufmann, in Aarau.

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Thurgau** ist verzeigt bei Herrn **H. Bornhauser**, Tierarzt, in Weinfelden.

Dagegen sind die seiner Zeit bei Herren Müller in Zofingen und Aug. Vogel in Frauenfeld verzeigten Rechtsdomizile erloschen.

Bern, den 29. Februar 1904.

Der Direktor für die Schweiz:
(D. 31) **Rob. Aeschlimann.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 29. Februar. Die Firma **Jos. Singer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 190 vom 26. Juli 1895, pag. 797) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

29. Februar. Inhaberin der Firma **Fr. Singer** in Zürich III ist Josephine Singer, geb. Herre, von Zürich, in Zürich III. Mechanische Schreinerei und Glaserei. Wehergasse 61. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Joseph Singer-Herre.

29. Februar. Inhaber der Firma **Jacques Hübscher** in Zürich I ist Jacques Hübscher, von Thayngen (Schaffhausen), in Marseille. Getreide-Import. Bahnhofstrasse 35. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Liechti, von Bern, in Zürich I.

29. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hagnauer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 91 vom 28. März 1896, pag. 374) ist als neuer Kollektivgesellschafter eingetreten: Ernst Hagnauer, von Aarau, in Valparaiso (Chile). Der Gesellschafter Richard Hagnauer-Vogel wohnt in Zürich V.

29. Februar. Die Firma **Alfred Baerwolff** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 230 vom 11. Juni 1903, pag. 917) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Plattenstrasse 33. Nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in chemischen Produkten, Schreibmaschinen und Schreibmaschinen-Zubehörden.

29. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Sailer, vorm. Alfred Baerwolff** in Zürich I ist Johannes Sailer, von Zürich, in Zürich III, vom 1. April 1904 hinweg in Zürich II. Handel und Vertretungen in Papier, Schreibmaterialien und Bureauartikeln. Theaterstrasse 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1904. 29. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Blocdi**, mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 29. Januar 1898 pag. 110) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Interlaken.

29. Februar. Die Firma **Carl Fischer** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1891, pag. 513) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau C. Fischer» in Interlaken.

Inhaberin der Firma **Frau C. Fischer** in Interlaken ist Karoline Fischer, geb. Hess, von Ulm (Württemberg), in Interlaken. Natur des Geschäftes: Handel mit geschnitzten Holz- und Elfenbeinwaren.

Bureau Schwarzenburg.

29. Februar. Die Firma **Käsereigenossenschaft Eigen in Liquidation** im Eigen, Gemeinde Guggisberg (S. H. A. B. Nr. 197 vom 18. Mai 1903, pag. 785) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1904. 23 février. La raison **L. Porcelet**, à Estavayer (F. o. s. du c. du 27 février 1883, n° 27, page 200), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26 février. Le chef de la maison **G. Bullet à Estavayer, successeur de L. Porcelet**, à Estavayer, qui a commencé le 1er janvier 1904, est Georges Bullet, fils de Léon, d'Estavayer-le-Lac et Lully, domicilié en cette première localité. Genre de commerce: Pharmacie, droguerie, eaux minérales.

27 février. La raison **Monney Marie**, à Châbles (F. o. s. du c. du 20 novembre 1901, n° 344, page 1573), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

29 février. Le chef de la maison **Florian Bays**, à Domdidier, qui a commencé le 1er février courant, est Florian Bays, fils Henri, de Siviriez, domicilié à Domdidier. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge du «Lion d'Or», à Domdidier.

29 février. La raison **Marguerite Despond**, à Domdidier (F. o. s. du c. du 6 mars 1895, n° 57, page 238), est radiée d'office ensuite du décès de la titulaire.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 29. Februar. Inhaber der Firma **Alfred Wolffers** in St. Gallen ist Alfred Wolffers, von Rotterdam, in St. Gallen. Fabrikation und Export von Stickereien. Schreinerstrasse 4.

29. Februar. Die Firma **Moesly & Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 432 vom 19. November 1903, pag. 1726) hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Robert Moesly-Schiaepfer aufgelöst, und es ist daher diese Firma erloschen.

29. Februar. Die Firma **Wwe. Koller** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 15. Juli 1896, pag. 820) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

29. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich I und St. Gallen, ist der Delegierte des Verwaltungsrates Gustav Biermann (S. H. A. B. Nr. 234 vom 29. Juni 1900, pag. 939) ausgetreten und somit dessen Unterschrift erloschen.

29. Februar. Die Firma **Knobel & Heer** in Flums (S. H. A. B. Nr. 277 vom 31. Dezember 1892, pag. 1124) ist infolge Abtretung des Geschäftes mit sämtlichen Aktiven und Passiven an die Firma «H. Heer & Co.» in Olten erloschen und damit auch die an Heinrich Heer erteilte Prokura.

29. Februar. Unter der Firma **Vereinigung der Grobstickerei-Exporteure** hat sich, mit Sitz in St. Gallen, ein Genossenschaft konstituiert, deren Zweck in der Regelung des Verkehrs mit den Lieferanten in der Grobstickereibranche und in der Wahrung der in diesen Zweig der Industrie einschlagenden gemeinsamen Interessen besteht. Die Statuten wurden am 1. Februar 1904 aufgestellt und von den Mitgliedern der Genossenschaft unterzeichnet; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jede den Artikel «Grobstickerei» exportierende Firma werden. Der Eintritt in die Genossenschaft kann jederzeit erfolgen. Er geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, und es entscheidet die Kommission über die Aufnahme nach freiem Ermessen. Gegen einen abschlägigen Bescheid der Kommission steht dem Aufnahmesuchenden das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, und es muss die Austrittserklärung spätestens im Monat November dem Präsidenten der Kommission mittelst Chargébrief mitgeteilt werden. Zur Deckung der laufenden Spesen wird von jedem Mitglied der Genossenschaft ein Jahresbeitrag von Fr. 10 erhoben, dagegen gibt es keine Eintrittsgebühr. Ausscheidende Mitglieder haben keinerlei Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen, und es soll der vorhandene Saldo bei Auflösung der Genossenschaft für einen gemeinnützigen oder der Industrie dienenden Zweck verwendet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und die leitende Kommission. Die letztere besteht aus fünf Mitgliedern, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem andern Mitglied der Kommission die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Kommission ist bestellt wie folgt: Oscar D. Hirschfeld, Präsident; Wilhelm Wachs, Vizepräsident und Aktuar; Alfred Rietmann, Eduard B. Homburger und Robert Sturzenegger, alle fünf wohnhaft in St. Gallen.

29. Februar. Wilhelm Belser, von Stuttgart, in St. Gallen, und Conrad Forster, von Neuenkirch (Schaffhausen), in St. Gallen, haben unter der

Firma **Belser & Forster** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. Februar 1904 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Export von St. Galler Artikeln. St. Leonhardstrasse Nr. 45.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1904. 27. Februar. Unter der Firma **Milchgenossensohaft Spreitenbach** hat sich, mit dem Sitze in Spreitenbach, eine Genossenschaft gebildet, welche, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Hebung der Milchwirtschaft durch bestmögliche Verwertung der produzierten Milch bezweckt. Die Statuten sind am 13. und 19. März, 10. Mai und 10. Juni 1902 und 8. Juli 1903 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer werden. Die Aufnahme geschieht nach gemachter Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede durch Eintragung ins Mitgliederverzeichnis und Unterzeichnung der Statuten. Ein allfälliger Austritt soll jeweilen an der ersten Generalversammlung, die spätestens Mitte März stattfindet, bekannt gegeben werden. Der Jahresbeitrag der einzelnen Mitglieder beträgt pro Kuh 40 Rappen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der Vorstand. Dieser, aus 3 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar gemeinsohaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Adolf Weber, Käser, von Spreitenbach Aktuar ist Karl Näf, Lehrer, von Ittenthal; Kassier ist Josef Muntwiler, Jäger, von Spreitenbach, alle in Spreitenbach.

Bezirk Brugg.

27. Februar. Der Verein unter der Firma **Musikgesellschaft Villnachern** in Villnachern (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. März 1902, pag. 473) hat an Stelle von Karl Peter zum Präsidenten gewählt: Wilhelm Spillmann, von und in Villnachern, und an Stelle von Jakob Pauli zum Aktuar: Heinrich Hartmann, von und in Villnachern.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1904. 29 février. L'association **Moulin agricole de Bressonnaz,** dont le siège est à Bressonnaz (F. o. s. du c. du 27 mai 1902, n° 203, page 810), a dans son assemblée générale du 14 février 1904, nommé Auguste Thonney, à Vullens, en qualité de secrétaire, en remplacement de Paul Duc.

29 février. Dans son assemblée générale du 15 février 1904, l'asociation **Moulin agricole des Combes,** ayant son siège à Ogens (F. o. s. du c. du 17 avril 1901, n° 138, page 550), a nommé secrétaire-caissier Denis Pahud, à Ogens, en remplacement de Aimé Freymond, au dit lieu, démissionnaire.

29 février. Sous la raison sociale **Société de la machine à battre de Sottens,** il a été formé une association ayant pour but la construction et l'exploitation d'une machine à battre le grain à Sottens. Ce but n'est pas lucratif. Le siège de l'association est à Sottens. Sa durée est indéterminée. Le fonds social se compose de biens meubles et immeubles. Il est augmenté, cas échéant, par les contributions des sociétaires et les finances perçues pour admission de nouveaux membres. Chaque personne peut faire partie de l'association. La demande est adressée par écrit au comité et l'admission votée par l'assemblée générale. Les associés doivent adhérer aux statuts par leur signature. Tout sociétaire verse une contribution de fr. 20 qui n'est pas produotive d'intérêt. Tout nouveau membre verse en outre uoe finance d'entrée proportionnelle à l'actif de la société et fixée par l'assemblée générale. On cesse de faire partie de l'association: *a.* par la mort, sous réserve de transmission aux héritiers du droit de sociétaire comme il est dit aux art. 7, 8 et 9; *b.* par le retrait volontaire; *c.* par la faillite; *d.* par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire peut avoir lieu en tout temps. Le sooiétaire démissionnaire perd tous ses droits à l'actif social, il versera en outre sa part à toutes les obligations. En cas de faillite ou de saisie, les droits des créanclers personnels du sociétaire sont réglés par l'art. 694 C. O. le failli est déchu de ses droits de sociétaire. Le faiill réhabilité et redevenu propriétaire d'immeubles rentrera dans ses droits de sociétaires dès qu'il aura acquitté sa part à toutes les contributions courues dès la faillite, sans qu'il pulsse être tenu compte d'aucune prescription. L'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée en tout état de cause pour refus d'observer ses engagements ou les prescriptions statutaires. Les engagements de l'association vis-à-vis des tiers sont garantis en premier lieu par l'avoir social et subsidiairement par tous les sociétaires qui seront indéfiniment responsables de tous les engagements régulièrement contractés par l'assooiation. Les organes de l'association sont: *a.* l'assemblée générale; *b.* la direction; *c.* la commission de vérification des comptes; *d.* le tribunal arbitral. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires qui ont chacun une voix. Elle prend ses décisions à la majorité absolue des membres présents ou représentés. Toutefois la majorité des deux tiers des sociétaires est nécessaire pour toute modification aux statuts ainsi que pour déoider la dissolution. La direction se compose de cinq membres nommés par l'assemblée générale pour une période de deux ans et rééligibles. Elle se constitue elle-même en désignant dans son sein: un président, un vice-président, un calssier et un secrétaire auquel il est adjoint un suppléant. Le président ou le vice-président et le secrétaire ou son suppléant ont seuls et collectivement la signature sociale. Ils obligent par leurs signatures l'assoolation et subsidiairement les sociétaires. Le comité de direction est actuellement composé de: Eugène Porchet, président; Edouard Pelet, vice-président; Emile Besson, caissier; Louis Dubrit, fils de Jean, secrétaire, et Jules Lemat, secrétaire-suppléant, tous domiciliés à Sottens. Les statuts portent la date du 11 février 1904.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1904. 27 février. La raison **Alphonse Weill,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c du 22 janvier 1903, n° 26, page 102), a changé son genre de commerce en: Achat et vente d'horlogerie et fabrication de bâches et de couvertures de chevaux.

Bureau de Neuchâtel.

27 février. La maison **J. Blattner,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 juin 1883, n° 87, page 699), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «J. Blattner et fils», à Neuchâtel.

Jacques Blattner et son fils Emile Blattner, tous deux de Neuchâtel, y domiciliés, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **J. Blattner et fils** une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription au registre du commerce. La société reprend l'actif et le passif de la maison «J. Blattner», radiée. Genre de commerce: Constructions mécaniques. Bureaux: Rue de la Raffinerie n° 4.

27 février. La maison **Joseph Bura,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 novembre 1901, n° 382, page 1526), est radiée; l'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «J. et A. Bura», à Neuchâtel.

Joseph-Antoine Bura et Arthur-Léon Bura, tous deux de Neuchâtel, y domiciliés, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **J. et A. Bura,** une société en nom collectif qui a commencé le 20 février 1904. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Joseph Bura», radiée. Genre de commerce: Entreprise générale de travaux d'art, construction et en général l'industrie du bâtiment. Bureaux: Poudrières n° 5.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 27 février. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 19 février 1904, il a été constitué, sous la raison sociale de **Société de l'Immeuble Florissant, No. 4,** une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition d'un terrain à front de la Route de Florissant, la construction d'une maison sur le dit terrain, son exploitation par voie de location, et éventuellement la vente de cet immeuble. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cent-cinquante mille francs (fr. 150,000); et est divisé en 30 actions de fr. 5000 chaoune, au porteur, intégralement souscrites et entièrement libérées. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis offioielle du canton de Genève». La société est adminlstrée par un oonseil d'administration composé de un à trois membres, élus pour six ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la majorité des administrateurs, ou par son administrateur, si le oonseil est réduit à un membre. Pour la première période triennale, le conseil est composé d'un seul adminlstrateur, en la personne de Léon Bovy, arcbitecte, à Genève.

27 février. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 19 février 1904, il a été constitué, sous la raison soclale de **Société de l'Immeuble Florissant, No. 6,** une société anonyme ayant pour objet l'acquisition d'un terrain à front de la Route de Florissant, la construction d'une maison sur le dit terrain, son exploitation par voie de location, et éventuellement la vente de cet immeuble. Le siège de la soolété est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital sooial est de cent-cinquante mille francs (fr. 150,000); et est divisé en 30 actions de fr. 5000 chacune, au porteur, intégralement souscrites et entièrement libérées. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la vole de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, élus pour six ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la majorité des administrateurs, ou par son adminlstrateur, si le conseil est réduit à un membre. Pour la première période triennale, le conseil est composé d'un seul administrateur, en la personne de Léon Bovy, architecte, à Genève.

27 février. Aux termes d'acte reçu par Me Ami Moriaud, notaire, à Genève, le 24 février 1904, il a été formé, sous la ralson sociale **Société Immobilière des Alpes** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de septante-cinq mille francs (fr. 75,000), divisé en 150 actions, au porteur, de fr. 500 chacune, et entièrement libérées. Toutes les publications émanant de la soclété seront valablement faltes par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour six ans, et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur-délégué, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. Exceptionnellement, et pour la première période triennale, le conseil d'administration est exclusivement composé d'un membre, qui est Firmin Ody, entrepreneur, demeurant au Petit-Saconnex.

27 février. La société en commandite **Léop. Trachsel et Co.,** Fabricants d'appareils pour le gaz et l'eau, à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1886, n° 8, page 54, et du 1er avril 1891, n° 72, page 298), est déclarée dissoute depuis le 12 septembre 1903, ensuite du décès de l'associé responsable, Léopold Traohsel. Sa liquidation est confiée à Henri Crozet, auquel tous pouvoirs sont conférés à cet effet.

27 février. Le chef de la maison **H. Crozet,** à Genève, commençant le 1er mars 1904, est Henri Crozet, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de ferblanterie, plomberie, zinguerie pour gaz et eau. Bureau et locaux: 40, Rue de la Synagogue et 17—19, Rue de l'Arquebuse. La maison donne procuration à Adrien Darler, de Genève, domicillé à Plainpalais (Ancien commerce «Léop. Tracbsel et Co»).

27 février. La société en commandite **Jacques Gay et Co.,** agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1901, n° 127, page 505), est modifiée dans le personnel de ses commanditaires: 1° par le décès d'Adrien Gay, survenu le 23 novembre 1903, et 2° par la retraite de Jules Canard, à dater du 25 février 1904, lesquels étaient commanditaires, chacun pour une somme de fr. 50,000. Par contre, et dès le 25 février 1904, Edouard Crémieux, de Genève, y domicilié, et Madame Veuve Adrien Gay, née Jeanne Rochat, de Genève, domiclllée à Chêne-Bougeries, sont entrés dans la maison, comme associés-commanditaires, le premier pour une commandite de cent mille francs (fr. 100,000), et la seconde, pour une commandite de trente mille francs (fr. 30,000); total: fr. 130,000. La maison donne procuration à l'associé-commanditaire, Edouard Crémieux sus-désigné. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés au commanditaire sortant, Jules Canard. La procuration donnée à Adrien Gay, est éteinte par le fait de son décès.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de février 1904.

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	2,449	32,850	35,299
2. Chaux-de-Fonds	41,162	4,062	45,224
3. Delémont	2	6,193	6,195
4. Fleurier	468	7,730	8,198
5. Genève	1,446	14,725	16,171
6. Granges (Soleure)	198	29,706	29,904
7. Locle	7,081	7,712	14,793
8. Neuchâtel	—	630	630
9. Noirmont	1,246	32,147	33,393
10. Porrentruy	—	18,761	18,761
11. St-Imier	652	14,254	14,906
12. Schaffhouse	—	7,411	7,411
13. Tramelan	—	36,765	36,765
Total	54,099	212,946	267,045

Berne, le 1er mars 1904.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Deutschlands.

Januar.

Einfuhr

	Menge		
	1904	1903	Differenz gegen 1903
	q	q	q
Total	32,880,331	32,036,992	+ 793,339
Darunter			
Edelmetalle	785	908	— 123
Uebr. Artikel	32,829,546	32,036,084	+ 793,462
Ausfuhr			
Total	29,559,641	31,497,581	— 1,937,940
Darunter			
Edelmetalle	199	394	— 195
Uebr. Artikel	29,559,442	31,497,187	— 1,937,745

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 20. Februar: Die geschäftliche Situation bietet gegenwärtig wenig Ermutigendes und wird von dem in Wall Street herrschenden Pessimismus mit beeinflusst.

Die starken Preisfluktuationen des Stapels haben die Wirkung, die Käufer von Baumwollwaren noch vorsichtiger als bisher zu machen, und die sich auf fast allen geschäftlichen und industriellen Gebieten kundtuende konservative Politik der Käufer dürfte den Erfolg der Frühjahrssaison ungünstig beeinflussen. Obenein hat auch die diesmalige Berichtswoche für den grössten Teil der Vereinigten Staaten nahezu arktische Kälte gebracht, welche den Bahnverkehr und daher die Bahneinnahmen beeinträchtigte, auch sonstige Verkehrs- und geschäftliche Störungen verursachte und in den Grossstädten die Hospitäler füllt.

Der in dieser Woche veröffentlichte Ausweis über den Januar-Aussenhandel lässt andauernden Rückgang der Waren-Einfuhr, hinsichtlich der Ausfuhr hingegen im Vergleich mit letztem Jahre eine ansehnliche Zunahme ersehen. Da letztere jedoch nur etwa £ 8,000,000 beträgt und £ 7,000,000 davon allein auf Mehrausfuhr von Baumwolle entfallen, so scheinen die Bemühungen der Fabrikanten, für Minderaktivität des Inlands-Geschäftes durch Bemühung um Auslandgeschäft Ersatz zu schaffen, bisher nicht sehr erfolgreich zu sein. Nur in Eisen und Stahl beginnt die Ausfuhr, vermutlich jedoch zu sehr niedrigen Preisen, anzuschwellen und liegen betreffs der Eisen- und Stahlsituation auch sonst günstigere Meldungen vor. Vor allem beginnen die Eisenbahnen wieder grössere Ordres zu plazieren, und sind in den letzten Tagen zirka 100,000 Tonnen Stahlschienen kontrahiert worden. Auch in anderem fertigen Material ist das Geschäft lebhafter und die Preissituation eine feste.

In zwei grossen industriellen Branchen, der Weichkohlen- und der Glasindustrie, scheinen erneute Arbeiter-Schwierigkeiten zu drohen. Die gefürchtete Schliessung zahlreicher Baumwollfabriken ist nicht eingetreten, die meisten Spinnereien und Webereien haben gute Ordres an Hand, und trotz billigeren Rohmaterials behaupten sich die erhöhten Preise. Auch die Wollwarenfabriken erhalten bessere Aufträge, was dazu beiträgt, die Wollsituation zu kräftigen. Die Schuhwarenfabriken sind gut beschäftigt und infolge stetiger Erhöhung der Lederkosten steht ein Preisaufschlag bevor. Das letztwöchige grosse Feuer in Baltimore hilft, die Bauindustrie zu beleben und mehr Nachfrage nach Baumaterial aller Art zu schaffen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca d'Italia.

	31 janvier. L.	10 février. L.		31 janvier. L.	10 février. L.
Moneta metallica	562,223,582	562,916,686	Circolazione	889,156,695	876,245,595
Portafoglio	304,170,437	281,856,693	Conti corr. a vista	90,686,113	90,285,783

Niederländische Bank.

	20. Febr. fl.	27. Febr. fl.		20. Febr. fl.	27. Febr. fl.
Metallbestand	144,699,383	145,188,954	Notencirkulation	233,180,240	232,467,555
Wechselportef.	65,167,271	64,297,692	Conti-Correnti	5,186,755	6,050,043

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Bank in Baden.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur vierzigsten ordentlichen (339.)

Generalversammlung

auf **Samstag, den 5. März 1904,** nachmittags 3½ Uhr, in das Hotel zur «Waage» (I. Etage) in **Baden** eingeladen.

Traktanden:

a. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1903.
b. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
c. Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
d. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Jahr 1904.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 4. März 1904, abends 4 Uhr, auf den Bureaux der Bank zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 25. Februar an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unsern Bureaux eingesehen werden.

Baden, den 10. Februar 1904.

Der Verwaltungsrat.

Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore.

Società Anonima con sede in **Milano.**

Capitale L. 2,000,000 inter. versato.

On porte à connaissance des Messieurs les actionnaires de «l'Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore» que le **coupon N° 15** des actions est payable, à partir du 16 mars p., en **L. 50** (Lires cinquante), et que le change en monnaie suisse sera à convenir directement entre le porteur d'actions et la Caisse de paiement.

Les Caisses de paiement sont les suivantes:

Zaccaria Pisa, rue Joseph Verdi, 4, **Milan.**
Les Fils Dreyfus & Cie, Bâle.
Banque de Lucerne, Lucerne.
E. Sidler & Cie, Lucerne.
Banque de la Suisse Italienne, Lugano.
Banque Cantonale Ticinese, Bellinzona. (493;)

Milano, 29 février 1904.

Le conseil d'administration.

Appenzell-Innerrhod. Kantonalbank
in Appenzell (Agentur in Oberegg).

Staatsgarantie.

Wir künden hiermit unsere sämtlichen, im Jahre 1901 auf drei Jahre fest erstellten, auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden 4 %-Coupons-Obligationen zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von sechs Monaten und offerieren deren Konversion durch Abstempelung auf 3½ % für weitere drei Jahre fest, mit nachheriger beidseitiger sechsmonatlicher Kündbarkeit.

Die gekündeten Obligationen sind **innert der Kündungsfrist,** vom Ausstellungsdatum an gerechnet, zur Abstempelung vorzuweisen oder einzusenden. **Für nicht abgestempelte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.** (65)

Appenzell, den 1. März 1904.

Die Direktion.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus.

EINLADUNG

zur ordentlichen Hauptversammlung

Mittwoch, den 16. März 1904, nachmittags 4 Uhr, im „Glarnerhof" in Glarus

zur Erledigung folgender Geschäfte: (417;)

1) Rechnungsablage und Décharge-Erteilung.
2) Verteilung des Rechnungsüberschusses im Sinne von § 7 der Statuten.

Anträge zu dieser Versammlung sind bis spätestens den 6. März a. c. dem Präsidenten, Herrn **Heinrich Kubli-Trümpy,** in **Netstal,** einzureichen.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Central-Molkerei.

Die Generalversammlung vom 27. d. Mts. hat die Dividende pro 1903 auf 3 % festgesetzt, und es kann der Aktiencoupon **Nr. 14** von heute an mit **Fr. 6** bei der Tit. **Eidgenössischen Bank** in **Zürich** eingelöst werden.

Zürich, den 29. Februar 1904. (497;)

Der Verwaltungsrat.

Elektr. Taschenlampe

ca. 5000 Erleuchtung. Wunderbar u. prakt., ein leichter Druck u. es ersch. ein strahlend helles elektr. Licht. Feuergefahr ausgeschlossen, selbst wenn d. leuchtende Lampe in e. Pulverfass gesteckt wird. Millionen elektr. Taschenlampen im Gebrauch.

Per Stück Fr. 2. 75 gegen Nachnahme. Ersatz-Batterie zum Gebrauch für einige Monate Fr. 1.25 per Stück. «Gnom», die kleinste existierende Westentaschenlampe, starkes, weisses, elektrisches Licht, hochelegant. Grösse 7 × 5 × 2 cm, Gewicht 150 Gramm, Fr. 4. 75 per Stück.

Au Jupiter, Genf,
12, Rue Boulrard, 12.

Wiederverkäufer Rabatt, ist sehr lohnender Artikel, denn wenn die Lampen gesehen werden, werden sie gerne gekauft. (212)

Einlagerung

von Gütern aller Art bei billigster Berechnung. [347]

Thurnheer & Fluck, Zürich.
Spedition. — Lagerhaus.

COMPTOIR TH. ECKEL
Vve J.-J. LAULY.
Fondé en 1858. (1626)

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

(1781)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. 12 **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich.**

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kt. Zürich) Telegraphendraht- und Kabelfabrik

Isolierte Leitungen für elektrische Zwecke jeder Art für Dynamo-Maschinen, Licht, Kraft, Sonnerie etc. (6218)

Toggenburger Bank
in Lichtensteig.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXXX. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag den 10. März 1904,** mittags 12 Uhr,
in den Gasthof zur **„Krone“ in Lichtensteig**

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Vorlage des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung pro 1903.
2. Berichterstattung der Revisionskommission.
3. Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende pro 1903.
4. Konstatierung der Volleinzahlung des neu emittierten Aktienkapitals.
5. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Revisionskommission nebst Suppleanten.

Der Bericht der Revisionskommission ist vom 2. März l. J. an auf unserem Bureau in hier zur Einsicht aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann von diesem Tage an auf unseren Bureaux in Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach und Rapperswil bezogen werden.

Bei diesen Stellen werden gleichzeitig die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis zum 9. März abends gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

Lichtensteig, den 8. Februar 1904.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank,

[327] *Der Präsident:* **E. Grob-Halter.** *Der Direktor:* **Michel.**

Thurg. Hypothekenbank.

Dividenden-Zahlung.

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1903 ist auf 6% festgesetzt. Die Auszahlung des Coupon 12 unserer Aktien erfolgt mit [473]

Fr. 30

bei unsern Kassen in **Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn** und ferner in

Zürich: bei der tit. Schweiz. Kreditanstalt,
Basel: bei den Herren Kaufmann & Co.,
St. Gallen: bei den Herren Wegelin & Co.

Frauenfeld, den 27. Februar 1904.

Die Direktion.

Banque Hypothécaire Suisse à Soleure.

L'assemblée générale des actionnaires du 1er mars a fixé le dividende pour l'année 1903 à

5 % soit fr. 25.— par coupon.

En conséquence ce dividende sera payé dès ce jour contre remise du coupon nº 14:

par la caisse de la **Banque Hypothécaire Suisse à Soleure;**
» » **Banque commerciale de Bâle, à Bâle;**
» M. **L. B. La Roche,** banquier, à **Bâle;** (492,)
» la **Banque commerciale de Berne, à Berne;**
» MM. **E. von Büren & Cie,** banquiers, à **Berne;**
» la **Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel;**
» MM. **Weck, Aeby & Cie,** banquiers, à **Fribourg;**
» MM. **d'Espine, Fatio & Cie,** banquiers, à **Genève.**

Soleure, le 1er mars 1904.

La direction.

Milchsatten, konische und gerade Form.
Milchtransportkannen verschiedener Systeme. (1,)
Melkeimer und Milchmasse, gepresst.
Kannen u. Gefässe zum Kühlen der Milch, jeder Grösse.
Milch-Ausmass-Ständer.

Alles aus solidestem Material angefertigt und dauerhaft verzinnt, empfiehlt zu billigsten Preisen die

Metallwarenfabrik Zug A.-G.,
Stanz- und Emaillierwerke. — Verzinnerei.

Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen. — Prospekte gratis.

Vorschüsse auf Wertpapiere

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir gegenwärtig Vorschüsse auf 3 Monate à 4 % Zins p. a. ohne Provisionsberechnung.

Basel, 12. Februar 1904.

(106,) **Schweizerischer Bankverein.**

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: » 2,000,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3¾ % Obligationen unseres Institutes

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

al pari.

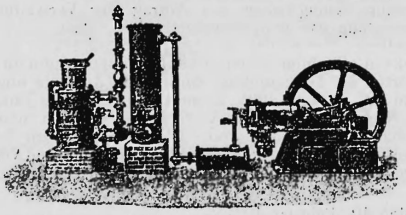
Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(84,) **Die Direktion.**

Gasmotoren-Fabrik Deutz
Filiale Zürich.



Deutzer Kraftgasmotoren
von 6—2000 PS.
mit neuestem Gaserzeuger einfachster, zuverlässigster Konstruktion, für Betrieb mit Anthrazit oder Koks.
Kohlenverbrauch für **nur 1¼—3 Cts.** per Pferdekraft und Stunde.
Ia Referenzen über zahlreiche in der Schweiz im Betrieb befindliche Anlagen.

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren
neuester anerkannt bester Konstruktion. [1789]

Zu verkaufen:
Gewerbliches Etablissement

mit konstanter Wasserkraft, solid gebaut, zu jeder Industrie geeignet, unweit Burgdorf gelegen. Auskunft erteilt

[173] *Der Beauftragte:* Hans Born, Notar, obere Bahnhofstrasse, Burgdorf.

PYRASPIS **Feuerschutz-Holz-Anstrich-Farbe**
macht Holzwerk unentflammbar! (359,)
Ch. H. Pfister & Co., Basel.

In günstiger Lage
ist ein
Fabrikgebäude

mit konstanter Wasserkraft zu verkaufen, eventuell **zu verpachten.**

Gef. Offerten unter Chiffre **Z L 511** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Zürich.** [203]

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kt. Zürich) Erste Schweizerische Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik

Erstellung aller technischen Hart- und Weichgummi-Artikel. [628b]

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.